



## Die Basis- Silikatfarbe

atmungsaktiv, matt auftrocknend

## weberlor OBJEKT MINERAL

<b>Produktbeschreibung</b>	lösemittelfreie Silikatfarbe
<b>Zusammensetzung</b>	Kaliwasserglas, mineralische Füllstoffe, Farbpigmente, organische Stabilisatoren
<b>Technische Werte</b>	gute Nassabriebbeständigkeitsklasse Deckfähigkeitsklasse 1 lt. ÖNORM EN 13300
<b>Verbrauch/Ergiebigkeit</b>	ca. 0,3 kg/m <sup>2</sup> ca. 83,3 m <sup>2</sup> / 25 kg
<b>Verpackungseinheit</b>	25kg Eimer

### Verarbeitungsschritte

- Der Untergrund muss bewegungsfrei, tragfähig, fest, trocken, risse-, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen und nicht tragfähigen Altanstrichen sein.
- Ausgebesserte bzw. erneuerbare Flächen müssen strukturell einheitlich, ausgetrocknet und rissfrei sein.
- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil 1.
- Grund bzw. Zwischenanstrich: je nach Art und Zustand des Untergrundes 3 Teile des Anstriches mit Gemisch aus 1 Teil weberprim Silikatgrund und 1 Teil Wasser verdünnen.
- Hauptanstrich: die Farbe mit ca. 5 % sauberem Wasser verdünnen.
- Die Farbe aufrühren und mittels Farbroller rollen, Farbbürste streichen oder Airlessgerät spritzen.
- Bei stark oder ungleich saugenden Untergründen, Gipskartonplatten und gipshältigen Putzen und Spachtelmassen weberprim Silikatgrund 1:1 mit Wasser verdünnt satt vorstreichen.
- Anschließend mit der Farbe 2 x streichen, spritzen oder rollen

### Allgemeine Hinweise

- Eventuelle Risse und Unebenheiten mit webermur 28 Haftspachtel verspachteln.
- Bei Gipskartonplatten und Maschinenputzen werden ebenfalls kleinere Unebenheiten vorgespachtelt.
- Beim Streichen von Gipskartonplatten und gipshältigen Putzen wird empfohlen, vorher einen Voranstrich mit weberprim Silikatgrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, aufzubringen.
- Bei Gipskartonplatten kann es vereinzelt zum Durchschlagen von Gipskartoninhaltsstoffen kommen. In diesem Fall ist eine Isolierung notwendig.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftrags kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.



weberlor OBJEKT MINERAL unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung